



Medieninformation

Arbeitsagenturchef informierte sich

Ulrich Viertl zu Gast bei der ERLACHER HÖHE in Calw

(Calw, 31.08.2010) Zu einem Informationsgespräch war Ulrich Viertl, Vorsitzender der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Nagold, vergangenen Freitag bei der Erlacher Höhe in Calw zu Gast. Die diakonische Einrichtung bietet derzeit im Agenturbezirk Nagold in Calw, Nagold, Altensteig, Freudenstadt und Horb vielfältige Hilfen für arbeitslose Menschen an. Im Jahr 2009 wurden dadurch 319 arbeitslose Menschen erreicht. Wolfgang Günther und Andreas Reichstein, die Abteilungsleiter der ERLACHER HÖHE vor Ort in Freudenstadt bzw. Calw, erläuterten die bestehenden Hilfeangebote im Detail. Diese reichen von Maßnahmen für arbeitslose Jugendliche über Beschäftigungsangebote für beeinträchtigte Menschen bis zu langfristig angelegten Hilfen für ältere, vormals Langzeitarbeitslose, die am allgemeinen Arbeitsmarkt chancenlos sind. Beide hoben auf die enge Vernetzung vor Ort ab, bei der die Zusammenarbeit mit der Agentur eine wichtige Rolle spielt. „Ich finde es richtig, dass und wie Ihre Angebote, ausgerichtet an den Bedürfnissen arbeitsloser Menschen, einerseits flächig verteilt sind und andererseits in vielfältige Netzwerke mit Agentur und Sozialverwaltung, Arbeitgebern und anderen Hilfeanbietern eingebunden sind“, kommentierte der neue Agenturchef die Ausführungen.

Wolfgang Sartorius, Vorstand der ERLACHER HÖHE, brachte seine Besorgnis bezüglich aktueller Signale aus Berlin zum Ausdruck. „Wir halten es für falsch, wenn Politik glaubt, im wichtigen Bereich der Arbeits- und Beschäftigungspolitik Förderungen kürzen zu können sobald der Arbeitsmarkt aufnahmefähiger wird. Mit Sorge sehen wir, dass viele Menschen bei Zeitarbeitsfirmen oder in prekärer Beschäftigung landen, weil wir wissen, dass sie genauso schnell wieder auf der Straße stehen, wenn sich die ersten Eintrübungen zeigen. Auch die Tatsache stagnierender oder sogar steigender Langzeitarbeitslosigkeit wird dabei ausgeblendet“, sagte der Diakon. Er bat Viertl, sich unbedingt für den Erhalt der Förderstrukturen einzusetzen, auch wenn Mittel knapper werden, wie sich dies derzeit aufgrund des Sparpaktes der Bundesregierung ab 2011 abzeichne.

Im Anschluss fand eine Besichtigung des Möbelladens der ERLACHER HÖHE im Alten Bahnhof Calw statt. Dort hatte der Arbeitsagenturchef auch Gelegenheit, mit am Arbeitsmarkt benachteiligten Menschen persönlich zu sprechen und sich an diesem Projekt beispielhaft erläutern zu lassen, wie Hilfe in den Landkreisen praktisch aussieht. Sein Fazit: „Ich werde mich dafür einsetzen, dass auch in Zukunft solche Hilfe in meinem Agenturbezirk angeboten werden weil ich weiß, dass viele Menschen darauf angewiesen sind und weil ich die Überzeugung der ERLACHER HÖHE teile, dass man einem arbeitsfähigen Menschen dann sinnvoll hilft, wenn man ihn befähigt, einen Arbeitsplatz einzunehmen.“

Herausgeber:

Erlacher Höhe, 71577 Großerlach

Ansprechpartnerin:

**Andrea Hohlweck, Öffentlichkeitsreferentin
Tel. 0 71 93 / 57 - 117**

verantwortlich: Wolfgang Sartorius, Vorstand
Tel. 0 71 93 / 5 7- 100

Datum und Zeit: 01.09.2010

Vielen Dank, wenn Sie unsere Arbeit durch Veröffentlichung unserer Pressemitteilung unterstützen. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns einfach an!